

Mitglieder- versammlung 2018

Zur Mitgliederversammlung am 3. und 4. Mai laden der Qualitätsverband Kunststoff-erzeugnisse (QKE) und die RAL Gütegemeinschaft Kunststoff-Fensterprofilsysteme (GKFP) in die Stadt des Lichts nach Jena ein. Donnerstags geht es für die Mitglieder im Besonderen um die Standortbestimmung und Zukunftsperspektiven der RAL Gütegemeinschaft. Der Freitag steht im Zeichen des Branchentreffs: Hierzu sind auch interessierte Fachbesucher herzlich eingeladen. Das Publikum darf gespannt sein auf inspirierende Vorträge über Innovationen, nachhaltiges Wirtschaften und kommunale Herausforderungen.



Am 3. und 4. Mai laden der QKE und der GKFP nach Jena zur Mitgliederversammlung. Grafik: Jena-Wirtschaft (A. Schroll) / iStock.com Viorika



Am Freitag erwartet die Gäste ein interessantes Vortragsprogramm. Foto: QKE

„Jena ist ein bedeutender Wirtschafts- und Wissenschaftsstandort und für uns der Anlass, Innovation, nachhaltiges Wirtschaften und kommunale Herausforderungen zum Thema unserer diesjährigen Mitgliederversammlung zu machen“, erklärt QKE- und GKFP- Geschäftsführer Gerald Feigenbutz. In diesem Sinne thematisieren die beiden GKFP-Vorstände Dr. Michael Stöger und Dr. Michael Szerman die Zukunftsperspektiven der Gütegemeinschaft und geben einen Einblick, wie die RAL-GZ 716 nach der Revision 2016 künftig ausgerichtet werden soll.

Gütezeichen neu ausgerichtet

Ein wichtiger Punkt ist die Weiterentwicklung

des Gütezeichens in Richtung Nachhaltigkeit: „Unser Gütezeichen der Zukunft steht für langlebige Produkte, durchdachte Funktionalität, gesundes Wohnen und Umweltverträglichkeit“, betont Feigenbutz. Diese Neuausrichtung, ferner Gemeinschaftsprojekte in den Bereichen Logistik und Digitalisierung sowie der Öffentlichkeitsarbeit sollen in Jena diskutiert werden. Welche Rolle der Güteausschuss (GA) und die ihm angeschlossenen Fachkreise einnehmen werden, stellt der GA-Vorsitzende Peter Czajkowski vor.

Einladung zum Branchentreff

Einen Blick in die Zukunft werfen auch die vier Referenten am zweiten, offenen Tag der

Mitgliederversammlung, zu der interessierte Besucher herzlich willkommen sind. Hier das Vortragsprogramm auf einen Blick:

Forschungsprojekt LaWin: neue Lösungen zur Verschattung und Energiegewinnung

So stellt der Glas-Experte Prof. Dr.-Ing. Lothar Wondraczek den Prototypen eines schaltbaren Fensters vor, das auf Knopfdruck Verschattung und Wärmegewinnung ermöglicht. Das Konzept entstand im Rahmen seines Forschungsprojekts LaWin (Large Area Fluidic Windows) am Otto-Schott-Institut für Materialforschung der Universität Jena. Wondraczek ist dort seit 2012 Lehrstuhlinhaber.

Nachhaltige Stadtentwicklung

Was nachhaltige Stadtentwicklung bedeutet und wie sie erreicht werden kann, erläutert Dipl.-Ing. Denis Peisker am Beispiel der Stadt Jena. Seit 2013 ist der studierte Umwelttechniker Dezernent für Stadtentwicklung & Umwelt in der Stadt des Lichts.

„Die volle Welt“

Zum Umdenken regt insbesondere der Vortrag von Prof. Dr. Ernst Ulrich von Weizsäcker an: Unter dem Titel „Die volle Welt“ zwingt zum Umdenken, auch in der industriellen Praxis“ verdeutlicht der Ko-Präsident des Club of Rome, was geändert werden muss, um die Zukunft nachhaltig zu gestalten. Dabei zitiert er auch Passagen aus seinem Buch „Wir sind dran. Club of Rome: Der große Bericht“.

„Stadien! – Werkstoffe! – Innovationen?“

Mit der Frage nach neuen Werkstoffen beim Bau von modernen Sportarenen beschäftigt sich Prof. Dr. Andreas Groß vom Fraunhofer-Institut für Fertigungstechnik und Angewandte Materialforschung IFAM (Bremen). Der studierte Chemiker und Pädagoge entführt uns u. a. in die Welt der Kunststoffe und deren Anwendungsmöglichkeiten. So erwartet Sie im Vorfeld der Fußball-WM ein spannender und kurzweiliger Vortrag.

Interesse geweckt?

Für Fragen und Anmeldung kontaktieren Sie bitte Jolanta Marcjan, Tel.: 0228-7667654 oder jolanta.marcjan@gkfp.de ■

eppa-profiles.eu | gkfp.de | qke-bonn.de